



Linz, am 16. Jänner 2015

Presseinformation

Katholische Aktion OÖ demonstriert gemeinsam mit Islamischer Religionsgemeinde

„Nicht hetzen, sondern vernetzen“ fordert die Katholische Aktion (KA) Oberösterreich. Die einzig zielführende Antwort auf extremistischen Terror könne nur darin bestehen, gemeinsam und konfessionsübergreifend für Frieden, Freiheit und Solidarität einzutreten, mahnt KA-Präsident Bert Brandstetter. Es sei ein Gebot der Stunde, alles zu unternehmen, um gegenseitigen Respekt und ein friedliches Miteinander in unserer pluralen Gesellschaft zu fördern. Aus diesem Grund habe die KA die Einladung der Islamischen Religionsgemeinde Linz zur Unterstützung der Kundgebung „Gemeinsam gegen Gewalt“ gerne und ganz selbstverständlich angenommen.

Die öffentliche Kundgebung findet am 24. Jänner 2015 von 13:00 Uhr (Start im Volksgarten) bis 16:00 Uhr in Linz statt. Im Aufrufertext distanziert sich die Islamische Religionsgemeinde (IRG) entschieden von jeglicher Gewalt: „Schandtaten wie die jüngsten Anschläge in Paris, bei denen Menschen ermordet worden sind, haben mit dem Islam nichts zu tun und sind auch nicht mit dem Koran vereinbar! Diese Verbrechen verfolgen politische und materielle Ziele und keine Glaubenslehre! Wir trauern mit den Angehörigen und sind zutiefst schockiert! Wir warnen davor, dass politische Verführer und Extremisten diese Anschläge dazu nutzen, einen Keil in die Gesellschaft zu treiben um die Menschen voneinander zu trennen!“ Dies sei der Grund, weshalb man „mit allen anderen Bürgern Oberösterreichs ein gemeinsames Zeichen“ gegen Gewalt, Hass und Diskriminierung setzen wolle, so die IRG.

Rückfragen bei:

Bernhard Rudinger, KA-Generalsekretär

Tel: 0676 8776 3415

E-Mail: bernhard.rudinger@dioezese-linz.at